

Wir im Wohratal



Januar 2015 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

Jahresrückblick der Kindertrachtengruppe Wohra 2014



„Wir sitzen nicht nur rum, wir sind aktiv“, das haben wir Kinder einfach mal so selbst festgestellt. Ob bei größter Hitze, ob an Feiertagen, ob bei Fasching oder Oktoberfest, auch beim Landeskindertrachtentreffen in Hofgeismar oder beim Internationalen Folklorefestival des Landkreises Marburg-Biedenkopf, wir waren dabei. Wir treffen uns jeden Dienstag in der Hofreite in Wohra und haben dort wirklich tolle Räumlichkeiten. Unsere Übungsleiterinnen können manchmal ganz schön streng sein, aber gemeinsam haben wir auch viel Spaß. Lesen Sie mehr im Innenteil.

Veranstungskalender ++ Historisches ++ Jugend ++ Porträts ++ Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de



Wir wünschen Ihnen und
Ihren Angehörigen
ein frohes und gesundes Jahr 2015!

Denzel
IHR AUTOHAUS



Kunden dienst

Service Wohratal

Service-Zeit der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 montags bis mittwochs von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 15.30 Uhr
 donnerstags von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 18.00 Uhr
 freitags von 08.30 bis 12.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale Tel. 06453 / 6454-0
 Fax Tel. 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Peter Hartmann Tel. 06453 / 6454-10
 Handy: 0160/4461058, Telefon privat: Tel. 06425/6250
 Anschrift privat: 35282 Rauschenberg, Auf dem Kalk 9
 Ines Dicken Tel. 06453 / 6454 21
 Achim Homberger Tel. 06453 / 6454-15
 Gunhild Kamann Tel. 06453 / 6454-14
 Johanna Kraul Tel. 06453 / 6454-17
 Bärbel Schleiter Tel. 06453 / 6454-13
 Marita Straube-Schneider Tel. 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf Tel. 06453 / 6454-12

Bauhof der Gemeinde

- Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
- Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453 / 1418
 Halsdorf: Hans-Georg Scheufler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620
 Langendorf: Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, . Tel. 06453 / 7543
 Hertingshausen: Angelika Falke, Sommerseite 1, Tel. 06453 7580

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim
 Lindenweg 3, 35288 Wohratal, Tel. 06425 / 740
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr im
 Feuerwehrgerätehaus
 „Treffpunkt Halsdorf“ sowie nach Vereinbarung.

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, Tel. 06453 / 6454-24
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 6456-55
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, Tel. 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, Tel. 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, Tel. 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

- Ortsteil WOHRATA
donnerstags, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr
- Ortsteil LANGENDORF
jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr
- Ortsteil HERTINGSHAUSEN
Ab sofort neue Öffnungszeiten: jeden 1. Dienstag im Monat,
Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche",
 OT Wohra, Männerstatt 14, Tel. 06453 / 7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, Tel. 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus Tel. 0151 / 52490068
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel Tel. 06453 / 913525
 Wehrführer WOHRATA, Stefan Wicker Tel. 0174 / 3865448
 Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch Tel. 06425 / 821327
 Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider Tel. 06453 / 6480480
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein Tel. 06453 / 551
 Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 Tel. 06453 / 1717
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 Tel. 06425 / 1380
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11
 Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, ... Tel. 06453 / 310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050
Feuerwehr **112**
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.
 Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.
 Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes lautet **116 117**. Die 116 117 ist erreichbar außerhalb der Sprechzeiten der Praxen: Montag und Dienstag jeweils von 19.00 - 07.00 Uhr. Mittwoch 14.00 - 07.00 Uhr. Donnerstag von 19.00 - 07.00 Uhr. Freitag von 14.00 - 07.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 07.00 - 07.00 Uhr.

Anschrift und Öffnungszeiten der ÄBD-Zentrale in Frankenberg:

Kreis Krankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg.
 Öffnungszeiten Montag bis Freitag jeweils von 20.00 - 21.00 Uhr.
 Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.
 Bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.
 Hier finden Patienten jederzeit innerhalb kürzester Zeit Hilfe.

Apothekendienst

Mo. 29.12. - So. 4.1.: Adler Apotheke Rauschenberg, Tel. 06425/ 308
Mo. 5.1. - So. 11.1.: Apotheke Rosenthal, Tel. 06458/1234
Mo. 12.1. - So. 18.1.: Kloster Apotheke Haina, Tel. 06456/336 o. 429
Mo. 19.1. - So. 25.1.: Rosen Apotheke Gemünden, Tel. 06453/389
Mo. 26.1. - So. 1.2.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, Tel. 06696/500
Mo. 2.2. - So. 8.2.: Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453/ 331

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Andrea Schäfer, Büro:
 Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Fax 06422 //4001; Tel. 06422 /4000
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal Tel. 06453 / 7038
 In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund
 um die Uhr unter der Nummer Tel. 0172 / 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag
 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit:
 montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 405-7400

Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra
 Tel. 06453 / 386

Ev. Pfarramt Halsdorf:

Pfarrer Matthias Weidenhagen, Hohe Straße 6, 35288 Wohratal,
 OT Halsdorf, Tel. 06425 / 1261

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:
 a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice Tel. 01801 / 326000,
 Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal; montags bis donnerstags:
 15:00 - 16:00 Uhr; freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich
 , Fax 06508 / 914332 Tel. 06508 / 91430

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach, Telefax: 06465 9269-26.
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Tel. 06465 9269-0

Wohratal aktuell

Jahresrückblick der Kindertrachtengruppe Wohra 2014

„Wir sitzen nicht nur rum, wir sind aktiv“, das haben wir Kinder einfach mal so selbst festgestellt. Ob bei größter Hitze, ob an Feiertagen, ob bei Fasching oder Oktoberfest, auch beim Landeskindertrachtentreffen in Hofgeismar oder beim Internationalen Folklorefestival des Landkreises Marburg-Biedenkopf, wir waren dabei.

Wir treffen uns jeden Dienstag in der Hofreite in Wohra und haben dort wirklich tolle Räumlichkeiten. Unsere Übungsleiterinnen können manchmal ganz schön streng sein, aber gemeinsam haben wir auch viel Spaß. Und so sah unser Jahresprogramm 2014 aus:

Im ganzen Jahr 2014 haben wir Kinder von der Trachtengruppe Wohra jeden Dienstag von 16-18 Uhr mit viel Spaß Tänze in unserer Übungsstunde mit unseren Tanzleiterinnen Hannelore Keding-Groll, Patricia Limper und Jenny Corell eingeübt und sie bei vielen Gelegenheiten aufgeführt.

Unsere erste Übungsstunde im Jahr 2014 hatten wir am 17. Januar in unserem Übungsraum in der Hofreite. Daraufhin hatten wir unseren ersten Auftritt am 02.03.2014 auf dem Kinderfasching in Wohra. Dort haben wir uns als Turnergarde und Zirkustiere verkleidet, dabei kamen lustige Kostüme heraus, da wir sie selber zusammengestellt haben. Ab März folgt eine lange Zeit für intensive Proben, wo wir die Tänze für das bevorstehende Landeskindertrachtentreffen einstudieren. Unseren nächsten Auftritt hatten wir am 08.06.2014 auf dem Brunnenfest in Langendorf, dort haben wir riesen Applaus bekommen, trotz der kleinen Bühne, haben wir den Auftritt gut gemeistert. Ein großes und für uns sehr aufregendes Ereignis war das Landeskindertrachtentreffen in Hofgeismar vom 05. bis 06.07.2014. Dieses Wochenende durften wir in der Hessentagsstadt 2015 Hofgeismar verbringen. Am Samstag gleich nach unserer Ankunft fand die Probe mit vielen anderen Tanzgruppen aus Hessen statt. Nach dem Mittagessen waren in der Stadt Spiele aufgebaut, die wir gemeinsam ausprobieren und die uns allen einen riesen Spaß gemacht haben. Am Rathaus haben uns der Landeswart und der Bürgermeister begrüßt und uns wurde das diesjährige Landeskindertrachtenpaar vorgestellt. Nach der Kinderdisco am Abend und unserer Nacht im Klassenraum stand für den Sonntag der große Festzug durch Hofgeismar mit anschließendem Vorführen der Tänze auf einem großen Sportplatz an. Es waren viele Zuschauer gekommen, um die wunderschönen, verschiedenen Trachten und unsere Tänze zu bewundern. Am späten Nachmittag sind wir müde, aber stolz mit dem Bus, wieder nach Wohra gefahren. Dann folgte das Folklorefestival vom 16. – 20.07.2014. In Wohra hatten wir eine Slowakische Gruppe zu Besuch. Unseren Auftritt beim Folklorefestival hatten wir am 19.07.2014 in Kirchhain, dort hat auch unsere Gastgruppe aus der Slowakei getanzt, dieser Auftritt war für uns sehr interessant, da die Slowaken doch ganz anders tanzen wie wir. Am 20.07.2014 feierten wir mit unseren neuen Freunden einen bunten Abschlussabend an der Hofreite und verabschiedeten sie. Danach folgten für dieses Jahr noch fünf weitere Auftritte: Ein Auftritt beim 10. Jährigen Jubiläum im Gemündener Seniorenzentrum am 06.09.2014, außerdem waren wir beim Spalierstehen auf der Hochzeit von Franziska Groll die Tochter von Hanne am 13.09.2014. Am 20.09.2014 stand das Oktoberfest in Wohra auf unserem Terminplan, dort sind wir im Festzelt durch die engen Reihen zwischen den Tischen und Bänken hindurchgetanzt. Unsere kleine Weihnachtsfeier mit Plätzchen, Punch und einem kleinen Bilder-Rückblick feierten wir am Dienstag den 09.02.2014 in der Hofreite. Doch ganz am Ende waren wir mit unseren Auftritten noch nicht, es folgten ein Auftritt am 12.12.2014 auf dem Geburtstag von Johanna und Marie-Luises Oma in Josbach und ein weiterer am 13.12.2014 auf dem Seniorennachmittag in Wohra.

So haben wir ein ganzes Jahr mit vielen Auftritten und großem Spaß zusammen verbracht.

Ein Bericht von Johanna Viehmeyer und Marie-Luise Obermann

Bürgersprechstunde

Jeden 4. Dienstag im Monat 14:00 - 15:00 Uhr, Gemeindeverwaltung Wohratal, Halsdorfer Straße 56, Ortsteil Wohra.
Beratung für ehrenamtliche Betreuer/innen und Bevollmächtigte und zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsvollmacht, Patientenverfügung
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V.
(S.U.B.) Telefon 06421 166465-0

Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen

Um ein aufwendiges und kostenintensives Aufheizen der Räumlichkeiten zu vermeiden, finden in der kalten Jahreszeit keine festen Sprechstunden in den Ortsteilen statt.

Sie können Bürgermeister Peter Hartmann in der Wohrataler Gemeindeverwaltung im Bürgerhaus erreichen.

Telefonisch ist er im Büro unter **06453/6454-10** oder per Handy unter der Telefonnummer **0160/4461058** erreichbar. Gerne werden Sie auch zurückgerufen. Sie können auch einfach eine e-mail an: p.hartmann@wohratal.de senden.

Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, kurzfristig Termine vor Ort zu vereinbaren, so dass seitens der Bürger/innen keine Anfahrt in die Gemeindeverwaltung erforderlich ist.

Melden Sie sich einfach!

Brandschutztipps – Ein Service der FFW Wohratal Brandtote sind Rauchtote

Jeden Monat verunglücken rund 35 Menschen tödlich durch Brände, die meisten davon in den eigenen vier Wänden. Die Mehrheit stirbt an einer Rauchvergiftung. Zwei Drittel aller Brandopfer werden nachts im Schlaf überrascht.

Die jährlichen Folgen in Deutschland: Rund 400 Brandtote, 4.000 Brandverletzte mit Langzeitschäden und über eine Mrd. Euro Brandschäden im Privatbereich. In den meisten Bundesländern ist daher die Installation von Rauchmeldern bereits gesetzlich vorgeschrieben. Bis zum 31.12.2014 müssen auch in Hessen alle Wohngebäude mit Rauchmeldern ausgestattet sein.

Ursache für die etwa 200.000 Brände im Jahr ist aber im Gegensatz zur landläufigen Meinung nicht nur Fahrlässigkeit: Sehr oft lösen technische Defekte Brände aus, die ohne vorsorgende Maßnahmen wie Rauchmelder zur Katastrophe führen. Vor allem nachts werden Brände in Privathaushalten zur tödlichen Gefahr, wenn alle schlafen, denn im Schlaf riecht der Mensch nichts. Tödlich ist bei einem Brand in der Regel nicht das Feuer, sondern der Rauch. Bereits drei Atemzüge hochgiftigen Brandrauchs können tödlich sein, die Opfer werden im Schlaf bewusstlos und ersticken dann.

Da bereits das Einatmen einer Lungenfüllung mit Brandrauch tödlich sein kann, ist ein Rauchmelder der beste Lebensretter in Ihrer Wohnung. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig vor der Brandgefahr und gibt Ihnen den nötigen Vorsprung, sich und Ihre Familie in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu alarmieren. Zigarettenrauch löst übrigens bei qualitativ hochwertigen Rauchmeldern keinen Alarm aus, solange die Zigarette nicht direkt unter den Rauchmelder gehalten wird.

Quelle: <http://www.rauchmelder-lebensretter.de>

Einen guten Rutsch und die besten Wünsche fürs neue Jahr!
Ihre FFW Wohratal

Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle
Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am Freitag,
23. Januar 2015, 18.00 Uhr, statt.

TSV WOHRATAL 1911 e.V. aktuell

Der Vorstand des TSV Wohratal wünsch all seinen Mitgliedern ein Gesundes, erfolgreiches, frohes Neues Jahr 2015 und lädt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung für

Freitag, den 30. Januar 2015 ab 19.30 Uhr in das Vereinsheim des TSV Wohratal ein.

Tagesordnung:

- a) Begrüßung der Versammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den 1. Vorsitzenden
- b) Totenehrung
- c) Bericht des Vorsitzenden
- d) Bericht des Schriftführers
- e) Bericht der Abteilungsleiter
- f) Bericht des Kassierers
- g) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- h) Wahl eines Wahlleiters
- i) Neuwahl des gesamten Vorstandes und der Abteilungsleiter
- j) Wahl eines Kassenprüfers
- k) Fußballplatz in Halsdorf sowie Flutlichtanlage in Wohra, Dachverlängerung
Sportplatz am Bürgerhaus und Sportplatzsarnierung
- l) Ehrungen
- m) Verschiedenes

anschließend gemütliches Beisammensein bei Essen und Trinken.

Anträge auf Änderung und Ergänzung der Tagesordnung müssen spätestens 1 Woche vor Versammlungstermin schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden!

Die Fußballabteilung des TSV Wohratal bedankt sich auf diesem Wege nochmals im Namen aller aktiven Spieler für die zahlreiche Unterstützung im vergangenen Jahr bei Heim- und Auswärtsspielen. Hierfür herzlichen Dank auch vom gesamten Vorstand des TSV Wohratal!



Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Wohra Vorausshelfer unterstützen den Rettungsdienst

Bei einem Schlaganfall oder Herzinfarkt zählt jede Minute um Erste Hilfe am Patienten zu leisten. Bereits ab 3 Minuten ohne Bewusstsein und Atmung kann es zu Schäden am Gehirn kommen und je mehr Zeit vergeht, desto größer sind die bleibenden Schäden am Gehirn; der Patient ist unter Umständen nicht mehr der selbe, wie zuvor. Feuerwehr und Rettungsdienst haben in Hessen eine gesetzliche Hilfsfrist von 10 Minuten. Um die Zeit bis zur Ersten Hilfe am Patienten zu verkürzen, kommen die Vorausshelfer des Rettungsdienstes ins Spiel. Sie werden im Notfall zeitgleich mit dem Rettungsdienst alarmiert und können so dem Patienten in unmittelbarer Nachbarschaft bereits sehr frühzeitig nach der Alarmierung erreichen und die Herz-Lungen Reanimation einleiten, bis der Rettungsdienst vor Ort eingetroffen ist. Der Vorausshelfer kann somit schon innerhalb der ersten 3 Minuten dem Patienten helfen und ihn im besten Fall vor bleibenden Schäden durch den akuten Kreislaufstillstand bewahren. Seit November 2014 gibt es in Wohra 4 Vorausshelfer des Rettungsdienstes, die auch in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Wohra aktiv sind. Die Vorausshelfer sind Ca-

rola Kisselbach, Stefan Wicker, Martin Denzel und Thorsten Schröder und stehen neben dem ehrenamtlichen Feuerwehrdienst auch Rund um die Uhr ehrenamtlich für den Rettungsdienst zur Verfügung. Liebe Carola, lieber Stefan, lieber Martin; vielen Dank für eure Unterstützung. Wir wissen eure zusätzliche Belastung zu schätzen.

Thorsten Schröder

Integrationsfachdienst IFD

**Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung**

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Männergesangsverein 1873 Halsdorf e.V.**Einladung**

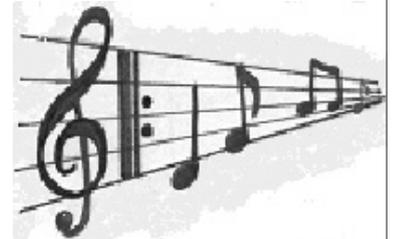
Die Jahreshauptversammlung des MGV Halsdorf findet am
Freitag, 9. Januar 2015

im Vereinslokal „Zur goldenen Aue“ statt.

Beginn: 19:30 Uhr mit Schnitzelesen, danach:

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. **Jahresberichte 2014**
 - a) Vorsitzende
 - b) Schriftführerin
 - c) Kassenführer
 - d) Kassenprüferin
 - e) Chorleiter
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des gesamten Vorstandes und eines/r Kassenprüfers/in
6. Gemütlicher Abend, 7. März. 2015, mit Ehrung
7. 6. Dorffest, 14. Juni 2015
8. Vereinsfahrt 2015
9. Chorkleidung bei Vorträgen/Auftritten
10. Termine 2015
11. Lob, Kritik, Anregungen, Verschiedenes



Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Bitte teilen Sie der Vorsitzenden bis zum, 03.01.2015 mit, ob Sie ein Schnitzel wünschen, damit die Küche besser planen kann.

Hinweis: Fälligkeit des Jahresbeitrags ist am 1. Februar 2015.

Der Jahresbeitrag 2015 wird bei den Mitgliedern, die am SEPA-Last schriftverfahren teilnehmen, am ersten Bankarbeitstag im Februar 2015 abgebucht.

Wohratal-Halsdorf, 05.12.2014

Mit freundlichem Sängerguß

Der Vorstand - (Petra Braun) - Vorsitzende

**Redaktionsschluss der WiWo:
immer der 22. des Vormonats**



Seniorenweihnachtsfeier

Und wieder ist ein Jahr vergangen, man denkt es hat doch erst angefangen.

Auch in diesem Jahr trafen sich die Senioren zur Weihnachtsfeier im Bürgerhaus. Wie immer stand ein herrlicher Baum sehr schön geschmückt für die Gäste bereit.

Das Helferteam aus Wohra hatte die Tische weihnachtlich gedeckt und für ein tolles Kuchenbuffet gesorgt.

Nach Begrüßung durch Bürgermeister Hartmann tanzten die beiden Kindergruppen der Trachtengruppe Wohra. Die Tänze wurden von den Anwesenden mit viel Applaus begleitet. Als Dankeschön erhielt jedes Kind ein kleines Geschenk.

Dann hielt Herr Pfarrer Reineck eine kurze Andacht, im Anschluss las Bürgermeister Hartmann eine Weihnachtsgeschichte vor. Nach einem Weihnachtslied wurden dann erst einmal die Torten probiert und bei lockerer Unterhaltung Kaffee getrunken.

Inzwischen hatte der MGV Langendorf mit seinem Dirigenten Manuel Schäfer auf der Bühne Aufstellung genommen. Mit großer Aufmerksamkeit und Begeisterung lauschten alle diesen herrlichen Klängen. Nach mehreren Liedvorträgen wurden die Herren mit großem Applaus und Zugabe-Rufen verabschiedet.

Anschließend folgten noch zwei Weihnachtsgeschichten und einige Weihnachtslieder, dann noch ein kurzes Gedicht und schließlich trug Bürgermeister Hartmann noch eine Weihnachtsgeschichte vor.

Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und vor allem gesundes Neues Jahr, ging der gelungene Nachmittag zu Ende.

Begegnungscafé

Ganz herzliche Einladung zu unserem nächsten Treffen am 13. Januar 2015 um 9.00 Uhr im Treffpunkt in Halsdorf.

Wir wollen wieder zusammen frühstücken und uns gut unterhalten. Bitte melden Sie sich an bis zum 10. Januar, damit wir besser planen können. Wenn Sie abgeholt werden wollen- kein Problem, sagen Sie dann doch bitte Bescheid bei : Brigitte Pandikow **Tel. 06425 80091.**

Wir wünschen Ihnen allen, dass Sie gut in das neue Jahr 2015 ankommen, mit Gesundheit und Zufriedenheit.

Auf einen schönen Vormittag im neuen Jahr mit Ihnen freut sich Ihr Team vom Besuchs- und Begleitdienst



„Draußen vom Walde komm ich her ...“

Die Arche veranstaltete mit allen Kindern und deren Eltern am Nikolaustag ein Frühstück im Bürgerhaus in Wohra.

Es wurden Lieder gesungen, die Geschichte „Wie Nikolaus einen Gehilfen fand“ vorgelesen und es gab ein vielfältiges Frühstück.

Pfarrer Rheineck bedankte sich im Namen des Kirchenvorstandes Wohra bei Frau Panovsky anlässlich ihres 25 jährigen Jubiläums in der Arche. Ein „richtiger“ Nikolaus besuchte das Frühstück und beschenkte jedes Kind. Das Arche-Team wünscht allen Kindern, deren Familien und allen Bürgern in Wohratal ein gesegnetes Weihnachtsfest und dass Sie das Jahr 2014 mit einem Lächeln verabschieden und ...

... Ein Lächeln kostet weniger als elektrischer Strom und gibt mehr Licht.

Dass Sie 2014 mit einem Lächeln verabschieden und voller Vorfreude in die Zukunft blicken, das wünschen wir Ihnen und Ihren Familien.

Frauenfrühstück im Wohratal



Wann?

Am Samstag, dem
7. Februar, um 9.30 Uhr.
Wo?

Im Bürgerhaus Wohratal.
Wir bieten Ihnen ein
reichhaltiges Frühstück,
einen interessanten
Vortrag und gute
Gespräche.

Christina Brudereck aus Essen

spricht zum Thema

„20, 40, 60: Immer ein Grund zu feiern?“.



Bitte melden Sie sich bis zum 2. Februar 2015 an und teilen Sie uns mit, ob Sie für Ihre Kinder eine Kinderbetreuung benötigen. Bitte melden Sie sich an in der ev. Kindertagesstätte Sonnenblume in Halsdorf (Tel.: 06425-2233) oder in der ev. Kindertagesstätte Die Arche in Wohra (Tel.: 06453-7411), bei Doris Grebing in Albshausen (Tel.: 06425-2315), Christel Hamel in Burgholz (Tel.: 06425-1701), Rosita Schmidt (Tel.: 06425-6283) und Elisabeth Selbert (Tel.: 06425-2215) in Halsdorf und bei den Kirchenvorstehern in Hertingshausen, Langendorf und Wohra. Sollten Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, helfen wir Ihnen gerne weiter. Der Kostenbeitrag beträgt 7,- Euro.



Weihnachtsfeier VdK Wohratal

Die Weihnachtsfeier des VdK OV Wohratal fand am Sonntag 07. Dezember in der Dorfscheune Langendorf statt.

Der Vorstand und einige Helfer hatten die Tische sehr schön dekoriert, für jeden Gast lag ein kleines Präsent auf dem Platz, und auch die Tische, worauf dann die herrlichen Torten und Kuchen zum Buffet aufgestellt wurden, hatten eine wunderbare Deko.

Nach kurzer Begrüßung durch den Vorsitzenden Wolfgang Kelling begann ein unterhaltsamer Nachmittag mit vielen Weihnachtsliedern, Geschichten und Gedichte zur Weihnachtszeit und natürlich das Kaffeetrinken und genießen der Kuchen und Torten.

Dann spielte der Posaunenchor aus Wohra unter der Leitung von Manfred Zulauf, Weihnachtslieder zum Mitsingen und Zuhören.

Schnell waren die Stunden vergangen und Herr Kelling wünschte allen ein gesegnete Weihnacht, sowie einen guten Rutsch in 2015.

Der Vorstand wünscht all seinen Mitgliedern und deren Familien ein gutes, gesundes und glückliches Neues Jahr.



Grundschule Wohra freut sich über Bewegungs-Zertifikat

Die Grundschule Wohra hat erneut das Teilzertifikat „Wahrnehmung und Bewegung“ vom Hessischen Kultusministerium erhalten. Voraussetzung für diese Auszeichnung sind neben einem guten Sportunterricht bewegungsfördernde Anlässe im Unterricht, die Qualifikation der Lehrer, eine entsprechende Schulausstattung und letztendlich eine bewegungsfördernde Schulkultur.

Für die Zertifikatsübergabe wurde ein gemeinsamer Schulanfang ausgewählt, der jeden Montag- und Freitagmorgen mit allen Kindern der Schule stattfindet.

So waren allenthalben Schüler, Lehrkräfte und Betreuungskräfte im Turnraum versammelt, als die Preisverleiher eintrafen. Thilo Traub, Schulamtsdezernent, und Carmen Martin, Fachbeauftragte, vom Staatlichen Schulamt Marburg sollten das Zertifikat überreichen. Ben Bender gestaltete zunächst den Beginn der Feier mit einem Bewegungslied. Im Anschluss daran zeigten die Kinder Ausschnitte aus ihrem Sportunterricht bei Frau Bormann, die sich zu einem großen Teil der Zirkusarbeit widmet. So konnte man unter anderem die Kinder auf Kugeln laufen sehen und ihre Seilspringtricks bewundern.

Herr Traub freute sich, der Grundschule Wohra das Zertifikat übergeben zu können und betonte die engagierte Arbeit des Kollegiums. Als Geschenk brachte er Tauchspiele für den Schwimmunterricht mit. Die Schulleitung, Marina Lerch, nahm das Zertifikat entgegen und verwies auf das persönliche Engagement aller Lehrkräfte in sportlichen sowie musikalischen Bereichen. Auch sei es ihr wichtig, dass der Sportunterricht Freude bereite und vor allem Erfolgserlebnisse verschaffe. Diese Haltung präge den gesamten Unterricht an der Schule.

Da zu einer gemeinsamen Feier auch das gemeinsame Essen gehört, wie ein Schüler bei der Feier feststellte, hatte die Schule bereits ein kleines Buffet vorbereitet. Jede Stammgruppe konnte sodann in Ihrem Klassenraum beim gemeinsamen Frühstück feiern.

Concerto Festivo

Eintritt Frei!
Trompete: Philip Schütz
Orgel: Carsten Hohl

Konzert für Trompete und Orgel

Werke von Bach, Purcell, Vejvanovsky, Tartini u. a.

Dienstag, 30.12.14 · 19:30 Uhr
Evang.-Luth. Jerusalemkirche Taufkirchen

Mittwoch, 31.12.14 · 23:00 Uhr
Auferstehungskirche Deggendorf
Festlicher Start in das neue Jahr mit Orgel und Trompete

Donnerstag, 01.01.15 · 19:00 Uhr
Ev. Kirche Langenschwarz · Festliches Neujahrskonzert

Freitag, 02.01.15 · 20:00 Uhr
Ev. Kirche Lingelbach · Festliches Neujahrskonzert

Samstag, 03.01.15 · 19:00 Uhr
Nikolaikirche Neukirchen · Festliches Neujahrskonzert

Sonntag, 04.01.15
Ev. Kirche Halsdorf
10:00 Uhr - Kirchspielgottesdienst
11:00 Uhr - Festliches Neujahrskonzert
anschließend Mittagessen im Gemeindesaal

Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Märchen und Geschichten mit Oma Anneliese

Im Märchen geht es um Menschen, die auf dem Weg sind, ihrem Leben Sinn zu geben. Überall lauern Gefahren, die vom Märchenheld gemeistert werden müssen und so den sicheren Weg in die Zukunft zeigen. Spannende und lustige Märchen wechseln sich mit bekannten und unbekanntem Geschichten ab.

Wortvortrag von **Anneliese Müller**

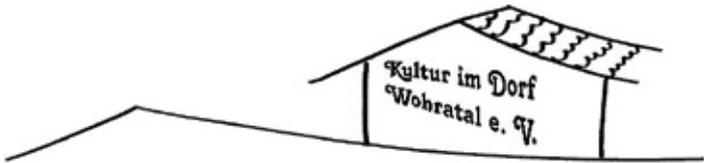
Mittwoch, 21.01.2015,
Dorfscheune im OT Langendorf,
von 14:30 Uhr bis 16:45 Uhr.

Anmeldungen bitte bei:
Ortsteil Wohra: Herrn Gerhard Knöpfel, Tel. 01 520 1 535 078
Ortsteil Halsdorf: Frau Gabi Scheuffer, Tel. 06425 - 2620
Ortsteil Langendorf: Frau Marita Straube-Schneider, Tel. 06453 - 7543
Ortsteil Hertlingshausen: Frau Inge Schildwächter, Tel. 06453 - 7524

Abfahrt an den Bushaltestellen
14:00 Uhr OT. Halsdorf
14:05 Uhr OT. Wohra – alle Haltestellen
14:15 Uhr OT. Hertlingshausen

gez. **Peter Hartmann**
Peter Hartmann
Bürgermeister

Wohratal, 16. Dezember 2014



Der Verein Kultur im Dorf Wohratal hatte den pensionierten Archivar Armin Sieburg ein zu folgendem Vortrag eingeladen:
Der Siebenjährige Krieg (1756-1763)
im Wohratal

In seinem Vortrag über die Ereignisse des Siebenjährigen Krieges (1756-1763) ging der Referent zunächst auf die allgemeine Situation in der Mitte des 18. Jahrhunderts ein und wies darauf hin, daß dieser Krieg getrost als Weltkrieg bezeichnet werden könne, da die Kriegshandlungen sich nicht nur hier in Deutschland und Europa sondern auch zu einem großen Teil in Amerika abspielten.

In Europa ging es um die Vorherrschaft zwischen Preußen und Österreich, in Amerika ging es um die koloniale Vorherrschaft zwischen Frankreich und England.

Erstere standen in Deutschland als Verbündete an der Seite Österreichs, während England auf der Seite Preußens stand.

Ähnlich wie auch im 30jährigen Krieg (1618-1648) standen die beiden hessischen Territorialstaaten in verschiedenen Lagern, so Hessen-Kassel auf Seiten Preußens und der verbündeten norddeutschen Staaten, Hessen-Darmstadt aber auf der Seite Österreichs und der mit ihm verbündeten Franzosen.

Gerade unser Raum kann als bevorzugtes Durchzugsgebiet für die Truppen der alliierten Armee (Preußen und Hessen-Kassel) und der kaiserlich-französischen Truppen angesehen werden.

So ist es auch zu erklären, daß in den bedrängten Städten Rosenthal, Gemünden, Rauschenberg und Kirchhain unentwegt Einquartierungen und Durchzüge wechselten, unter denen die Bevölkerung zu leiden hatte.

Unermeßliche Fouragefahrten waren zu leisten, Schäden und Zerstörungen waren an der Tagesordnung. So wurden bei einem Bürger in Gemünden alleine 26 Mann einquartiert. Bürgermeister Staudte befand sich gar 84 Tage in Haft.

Die Städte unseres Raumes waren finanziell am Ende und mußten bereits 1758 Darlehen aufnehmen, um alle anstehenden Kosten begleichen zu können.

Mit dem Gefecht an der Brücker Mühle am 21.9.1762 und dem darauf erfolgten Waffenstillstand zwischen Herzog Ferdinand von Braunschweig für die alliierte Armee und den französischen Heerführern endeten auch die Kriegshandlungen hier in unserer Gegend.

Durch den Frieden von Hubertusburg vom 15.2.1763 fand der 7jährige Krieg sein Ende.

Armin Sieburg

Ein lebhafter Diskussion über die damaligen Ereignisse folgte dem Vortrag. Auch der jetzige Bundespräsident Gauck mit seiner positiven Ansicht über kriegerische Ereignisse war Gegenstand der Diskussion.

Zum Schluß wurde darauf hingewiesen, daß im Winterhalbjahr ein Vortrag des Pfarrers Andreas Herrmann über den Koran/den Islam vorgesehen ist (voraussichtlich am 26.01.2015).

Herr Sieburg stellte einen weiteren Vortrag vor:

„Der Adel und die Bevölkerung im Wohratal – Rechte, Pflichten und Streitigkeiten –“.

Klaus Hamatschek

Der Verein Kultur im Dorf Wohratal lädt ein zu einem Vortrag in der Vortragsreihe Religionen in der Welt mit Herrn Pfarrer Andreas Herrmann

**Der Islam in Geschichte und Gegenwart
am Montag, dem 26.01.2015, um 19.00 Uhr
in der Hofreite in Wohra**

Pfarrer Herrmann wird in seinem Vortrag auf die Entstehung des Islam im 7. Jahrhundert eingehen und einen Überblick über den Koran geben, in dem u.a. auch biblische Figuren wie Abraham und Jesus aufgenommen sind. Aktuelle Entwicklungen im Irak werden ebenso thematisiert wie das Phänomen des Salafismus in Deutschland.

Anmeldungen bei Klaus Hamatschek - 06453/7103
KlausHamatschek@web.de



Feuer aus, heiß es zuletzt - Nachwuchsbrandschützer probten den Ernstfall

In einer Einsatzübung bewies die Jugendfeuerwehr (JF) Halsdorf ihre Schlagfertigkeit und zeigte ihr Wissen.

Durch eine präzise geplante Übung durch die JF Mitglieder konnte man mit Hilfe einiger Kameraden diese im Detail umsetzen. Im Vorfeld hatte ein Jugendlicher die Idee Stroh, für eine nasse Einsatzübung zu nutzen. Konrad Schömann, ein ortsansässiger Landwirt stellte das Stroh hierzu zur Verfügung. Die weitere Umsetzung übernahmen einige Mitglieder der JF. Es musste der Einsatzort sowie der Transport des Strohs dort hin geklärt werden. Auch der Jugendwart ließ es sich nicht nehmen die Jugendlichen in ihrem Tun zu unterstützen und organisierte die Mithilfe und Absicherung der Übung durch die Kameraden der Einsatzabteilung sowie das Anmelden des Feuers bei der hiesigen Gemeinde und der Leitstelle.

Der Termin war schnell gefunden und so traf sich die JF einen vergangenen Samstag zum Aufbau des Strohturms auf einem Acker. Mit vereinten Kräften wuchs der Haufen innerhalb kürzester Zeit in die Höhe. Die Eltern der Mitglieder und Bürger waren zur Übung eingeladen, wovon einige erschienen waren und die Übung gespannt verfolgten. Als die Aktiven das Stroh entzündet hatten, rückten vom Feuerwehrgerätehaus die jungen Brandschützer aus um dem Feuer zu Leibe zu rücken. Angekommen verlegte der Wassertrupp kurzerhand die Wasserversorgung zur Einsatzstelle, wo der Angriffstrupp schon sein erstes Strahlrohr aufgebaut hatte. Abschließend bekämpften beide Trupps das prasselnde Feuer.

Mit dem Befehl „Feuer aus“ des Staffelführers begannen die Aufräumarbeiten. Nach dessen Abschluss konnte der gemütliche Teil beginnen. Bei einer zünftigen Brotzeit nutzten die Nachwuchsbrandschützer die Gelegenheit für einen Austausch mit dem Resümee einmal wieder eine Übung wie diese zu machen.

Die Jugendfeuerwehr Wohratal Halsdorf weist darauf hin, dass am 10.01.2014 ab 9 Uhr die ausgedienten Weihnachtsbäume angeholt werden. Wir bitten darum, diese dann bis 9 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand abzulegen. Spenden werden für die Arbeit in der JF Jugend verwendet.

Geschrieben JFW Meß

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

Sanierung der Brücke über die Bentreff, Gemündener Straße

Auf die entsprechende Berichterstattung in der Dezember-Ausgabe der WiWo wird zunächst verwiesen.

Das beauftragte Ingenieurbüro Böttcher, Wetter (Hessen) hat inzwischen das Brückenbauwerk erneut untersucht.

Zur Erinnerung, es wurde in der Vergangenheit eine Beschilderung mit einer Lastbegrenzung von 6 Tonnen aufgestellt. In den drei Jahren sind jedoch deutliche Verschlechterungen zu beobachten.

Es sind zahlreiche Trennrisse im Mauerwerk und in den Mörtelfugen festzustellen. Das gesamte Stirnmauerwerk verschiebt sich leicht nach außen. Es ist davon auszugehen, dass sich nicht an die Lastbegrenzung von 6 Tonnen gehalten wird. Aufgrund der Lastüberschreitung und des allgemein feuchten Mauerwerks und schlechten Verbundes (offene Mörtelfugen), verschiebt sich das Stirnmauerwerk immer weiter nach außen. In letzter Konsequenz führt dies auch dazu, dass Steine vollständig herausbrechen.

Das Büro Böttcher empfiehlt aufgrund des rapiden Verfalls der Brücke diese aus Sicherheitsgründen für den Fahrzeugverkehr zu sperren und nur noch als Fußgänger- und Radwegebrücke zu benutzen. Damit wird auch verhindert, dass die Brücke weiter überbeansprucht wird (siehe Tonnenbegrenzung). Infolge Erfahrungen bei anderen Baustellen wurde neben der Beschilderung eine Schotterschüttung hinter den Widerlagern der Brücke empfohlen, um somit die Durchfahrt zu versperren.

Friedhofsgebühren

Wie bereits berichtet wurde, muss der Kostendeckungsgrad bei den Friedhofsgebühren ab dem Jahr 2015 bei mindestens 80% liegen. Die Kommunalaufsicht richtet sich bei dieser Forderung an dem bereits erreichten Kostendeckungsgrad von 80% in anderen Kommunen des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

Der durchschnittliche Kostendeckungsgrad bei den Friedhofsgebühren für die kommunalen Friedhöfe in Wohra, Halsdorf und Langendorf lag im Jahr 2012 durchschnittlich nur bei 22,83%.

Was heißt das nun konkret?

Eine Reihengrabstätte Doppelgrab kostet aktuell eine Gebühr von 345 Euro für eine Ruhezeit von 30 Jahren. Um einen Kostendeckungsgrad von 100% zu erreichen, müsste man nach den ersten Berechnungen der Verwaltung eine Gebühr von 1.511 Euro erheben. Dies entspricht einer Differenz von 1.166 Euro.

Es werden von der Gemeinde zur Zeit somit im genannten Fallbeispiel 1.166 Euro weniger erhoben, als die tatsächlichen Kosten sind, die bei eine Belegungsdauer von 30 Jahren für eine Reihengrabstätte Doppelgrab entstehen.

Wer zahlt nun also die fehlenden 1.166 Euro? Die Antwort ist einfach. Jeder Steuerzahler in der Gemeinde Wohratal zahlt vom Grundsatz her den nicht erhobenen Betrag anteilmäßig mit. Es handelt sich um eine direkte Subvention seitens der Gemeinde Wohratal.

In finanziell guten Zeiten war das kein Problem – ist doch mehr Geld da als man eigentlich vielleicht braucht. Man konnte somit in der Vergangenheit die Friedhofsgebühren seitens der Gemeinde auch entsprechend großzügig subventionieren.

Anders sieht es allerdings aus, wenn der Gemeindehaushalt defizitär ist. Hier sind mehr Ausgaben als Einnahmen da. Dies trifft für die Gemeinde Wohratal zu. Es fehlt also am entsprechenden Geld, um den fehlenden Gebührenanteil - in unserem Beispiel von 1.166 Euro - durch allgemeine Steuermittel auszugleichen.

Was heißt das jetzt? Es bedeutet im genannten Fall, dass die fehlenden 1.166 Euro seitens der Kommune über einen Konsumkredit finanziert werden müssen, d.h. die Gemeinde (und damit ihre Bürgerinnen und Bürger) verschuldet sich immer mehr, um für Sterbefälle die Friedhofsgebühren möglichst gering zu halten.

Dies bedeutet aber eben leider auch, dass die Steuerzahler (die Bürgerinnen und Bürger und ihre Nachkommen) diese Subvention - finanziert über eine Kreditaufnahme der Gemeinde – in der Zukunft mit Zinsen zurückzahlen müssen.

Entschuldigen Sie bitte, es ist mir nicht leichtgefallen über dieses Thema einen Bericht zu formulieren, aber ich sehe es als meine Pflicht an, Sie auch über diese Hintergründe und die sich daraus ergebenden Notwendigkeiten zu informieren.

Grundschulbetreuung an der Grundschule Wohra und der MPS Wohratal

Wie bereits in der Dezember-Ausgabe der WiWo berichtet wurde, hatte ich zu einem weiteren Gespräch mit den Fördervereinen und den Schulleitungen der MPS Wohratal und der Grundschule Wohra eingeladen. Zu diesem Gespräch war auch eine Vertreterin des Landkreises eingeladen, um entsprechende erste Informationen bezüglich der Möglichkeiten einer Fortführung der Randzeitenbetreuung durch die Fördervereine zu geben. Dadurch sollte ein erster Einstieg gemacht werden, um so auch schon für die noch nicht terminierte Sitzung des Sozialausschusses über entsprechende Beratungsgrundlagen zu verfügen.

Bedauerlicher Weise hatte allerdings der Vorstand des Fördervereins „Kinder und Jugend e.V.“ als auch die Leiterin der Grundschule Wohra ihre Teilnahme am Gespräch sehr kurzfristig mit Hinweis auf die anstehende Neuwahl des Vorstandes im neuen Jahr bzw. der anstehenden Beratungen im Sozialausschuss abgesagt.

Das o.g. Gespräch fand daher am 09.12.2014 unter Teilnahme der Vertreterin des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Frau Wolf und dem Leiter der MPS Wohratal, Herrn Michael Vaupel, der zugleich auch Vorsitzender des Fördervereins der Schule ist, statt.

Bei einer Fördervereinslösung würde der Landkreis sämtliche Aufgaben hinsichtlich der Personaleinstellung und der laufenden Personalangelegenheiten kostenfrei für einen Förderverein übernehmen. Neu und durchaus positiv war die Erkenntnis, dass auch die Abwicklung der Elternbeiträge über die Kreiskasse Marburg-Biedenkopf erfolgen kann, so dass auf den Verein keine administrativen Tätigkeiten zukommen. Lediglich die Anmeldung zum Betreuungsangebot würde somit über die Fördervereine erfolgen.

Erfreulicher Weise wurde seitens von Herrn Vaupel auch berichtet, dass sich der Förderverein der MPS Wohratal für den Fall, dass eine weitere Finanzierung durch die Gemeinde Wohratal in der bisherigen Form im nächsten Jahr nicht mehr erfolgen kann, bereit erklärt hat, einen Betrag bis 10.000 Euro für die Fortführung der Betreuung zu übernehmen.

Bei einem Netto-Aufwand von rund 27.000 Euro für beide Schulstandorte würde sich somit pro Standort ein Betrag von 13.500 Euro ergeben. Abzüglich einer Beteiligung von 10.000 Euro wie oben dargestellt, verbliebe somit noch ein Restaufwand von 3.500 Euro, der seitens der Gemeinde Wohratal über den Haushalt 2015 zu finanzieren wäre.

Insofern wäre aus meiner Sicht das Betreuungsangebot an der MPS Wohratal für das kommende Jahr gesichert!

Hinsichtlich der Betreuung an der Grundschule Wohra kann ich leider keine Angaben machen. Es ist mir persönlich auch unverständlich, dass nachdem das Team der Grundschule in einer Presseerklärung über einen „schlechten Stil“ geklagt hat, da man in den Entscheidungsprozess nicht eingebunden worden wäre, jetzt auf der anderen Seite nicht am o.g. Gesprächstermin teilgenommen hat.

Mit Herrn Vaupel wurde noch vereinbart, dass er die Möglichkeit prüft, ob der dortige Förderverein den genannten Betrag auch direkt an die Gemeinde Wohratal als zweckgebundenen Zuschuss für die Grundschulbetreuung auszahlen kann. Für diesen Fall halte ich es für denkbar, dass die Gemeinde Wohratal weiterhin Arbeitgeber der Betreuungskraft an der MPS Wohratal bleiben kann und somit auch nicht zwingend die Überführung der Mitarbeiterin an den Förderverein erfolgen muss. Die entfallenden Verwaltungstätigkeiten würden für diesen Fall dann weiter durch die Gemeindeverwaltung erfolgen. Eine entsprechende Lösung könnte ich mir auch für den Schulstandort in Wohra vorstellen.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister
Peter Hartmann

Veranstaltungskalender der Gemeinde Wohratal

Januar bis Juni 2015

Stand: 19.12.2014

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort der Veranstaltung
Januar				
09.01.	19.30	Jahreshauptversammlung	MGV 1873 Halsdorf	Vereinslokal "Zur goldenen Aue"
10.01.		Einsammeln der gebrauchten Weihnachtsbäume	FFW Hertingshausen	
17.01.	20.00	Jahreshauptversammlung	MGV Langendorf	Dorfscheune Langendorf
24.01.	17:00	40 Jahre Wurftaubenstand, Jubiläum	Schützenverein Hertingshausen	Schützenhaus Hertingshausen
24.01.	20.00	Jahreshauptversammlung	1. DV Kastebier	Treffpunkt Halsdorf
30.01.	20.00	Jahreshauptversammlung	TSV Wohratal	Vereinsheim TSV Wohratal
Februar				
01.02.		Jahreshauptversammlung	Hessische Volkskunstgilde	Treffpunkt Halsdorf
06.02.	19:00	Jahreshauptversammlung	Heimatverein der Hugenotten Hertingshausen	Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen
07.02.		Frauenfrühstück	Ev. Kirchspiele Halsdorf und Wohra	Bürgerhaus Wohratal
14.02.		Karneval - Prunksitzung	TSV Wohratal 1911 e.V.	Bürgerhaus Wohratal
15.02.		Kinderkarneval	TSV Wohratal 1911 e.V.	Bürgerhaus Wohratal
18.02.		Senioren-Treffpunkt	Gemeinde Wohratal / VHS	Hofreite Wohra
21.02.	19:00	Schlachteessen	Schützenverein Hertingshausen	Schützenhaus Hertingshausen
24.02.	20.00	Jahreshauptversammlung	Trachtengruppe Wohra	Hofreite Wohra
März				
07.03.	19:00	Jahreshauptversammlung	Schützenverein Hertingshausen	Schützenhaus Hertingshausen
07.03.	19.30	Gemütlicher Abend	MGV 1873 Halsdorf	Treffpunkt Halsdorf
14.03.	20:00	Böhmischer Abend	Hessische Trachtenkapelle Wohratal	Bürgerhaus Wohratal
20.03. bis 22.03.		41. Beobachtungswochenende (BeWo) Hertingshausen	Astronomiegruppe Lahn/Eder e.V.	Hertingshausen
21.03.	19:00	Jahreshauptversammlung	ASV Heimbachtal	Hofreite Wohra
April				
03.04.	12:00	Fischessen	Schützenverein Hertingshausen	Schützenhaus Hertingshausen
04.04.	9:00 / 18:00	Arbeitseinsatz / Osterfeuer	ASV Heimbachtal	Freizeitanlage Heimbachtal
17.04. bis 19.04.		42. Beobachtungswochenende (BeWo)	Astronomiegruppe Lahn/Eder e.V.	Hertingshausen
18.04.	14:00	Anangeln	ASV Heimbachtal	Freizeitanlage Heimbachtal
24.04.		Mitgliederversammlung	Förderverein "Rettet die Hofreite Wohra"	Hofreite Wohra
Mai				
01.05.	09.00	Maiwandern	1. DV Kastebier	Start: Dorfplatz Halsdorf
09.05.	11.00	Pflanzmarkt	Pflanzmarktinitiative	Dorfscheune Langendorf
14.05.	14:00	Dämmererschoppen	Burschenschaft Halsdorf	Dorfplatz Halsdorf
14.05.	10.00	Königschießen	Schießgemeinschaft Wohratal	Am Hain
15.05. bis 17.05.		43. Beobachtungswochenende (BeWo)	Astronomiegruppe Lahn/Eder e.V.	Hertingshausen
17.05.	09:00	Vereinsangeln	ASV Heimbachtal	Freizeitanlage Heimbachtal
24.05.	10.30	Brunnenfest	MGV Langendorf	Dorfscheune und Dorfplatz Langendorf
29.05. bis 31.05.		20 Jahre Stammtisch KMM-TDF	Stammtisch KMM-TDF	
29.05. bis 07.06.		Hessentag		Hofgeismar
Juni				
13.06.	14:00	Königschießen	Schützenverein Hertingshausen	Schützenhaus Hertingshausen
14.06.	11.00	Dorffest mit Festgottesdienst	MGV 1873 Halsdorf	in und um den Treffpunkt Halsdorf
20. oder 21.06.	18.00	Sonnenwendfeier	MGV Langendorf	Dorfscheune Langendorf
20.-23.		80-jähriges Bestehen FFW Sehlen	FFW Sehlen	
25./26.07.	18:00	Nachtangeln / Familientag	ASV Heimbachtal	Freizeitanlage Heimbachtal
27.+28.06.		Landes-Kindertrachtentreffen		Herborn

Veranstaltungskalender

DI 09.01.

Halsdorf: 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung, MGV 1873 Halsdorf, Vereinslokal „Zur goldenen Aue“.

MI 10.01.

FFW Hertingshausen Einsammeln der gebrauchten Weihnachtsbäume.

SA 17.01.

Langendorf: 20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung, MGV Langendorf, Dorfscheune Langendorf.

SA 24.01.

Hertingshausen: 17.00 Uhr, 40 Jahre Wurfertaubenstand, Jubiläum, Schützenverein Hertingshausen, Schützenhaus Hertingshausen.

Halsdorf: 20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung, 1. DV Kastebier, Treffpunkt Halsdorf.

FR 30.01.

Wohratal: 20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung, TSV Wohratal, Vereinsheim TSV Wohratal.

SO 01.02.

Halsdorf: Jahreshauptversammlung, Hessische Volkskunstgilde, Treffpunkt Halsdorf.

FR 06.02.

Hertingshausen: 19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung, Heimatverein der Hugenotten Hertingshausen, Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen.

SA 07.02.

Wohratal: 9.30 Uhr, Frauenfrühstück im Bürgerhaus Wohratal.

In eigener Sache:

Wir bitten darum, Termine die am Anfang eines Monats liegen, möglichst schon als Vorankündigung für die Ausgabe des Vormonats einzureichen.

*Danke.
Die Redaktion.*

Veranstaltungen der ev.-luth. Kirchengemeinde Halsdorf im Januar 2015

Sonntag, 4. Januar, 10.00 Uhr: Kirchspielgottesdienst mit Lektor Lutz Kirscht.

Sonntag, 4. Januar, 11.00 Uhr: Concerto Festivo mit Philip Schütz, Trompete, und Carsten Hohl, Orgel. Im Anschluss Gulaschsuppe-Essen im ev. Gemeindehaus. Damit wir die ungefähre Anzahl an Essen wissen, melden Sie sich bitte bei Rosita Schmidt an (Tel.: 06425-6283).

Sonntag, 11. Januar, 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Sonntag, 11. Januar, 10.00 Uhr: Vorkonfirmanden in Burgholz.

Mittwoch, 14. Januar, 19.30 Uhr: Frauenkreis zur Einstimmung und Vorbereitung auf den Weltgebetstag am 6.3.2015 in Josbach zum Thema „Frauen auf den Bahamas“ im ev. Gemeindehaus in Halsdorf.

Sonntag, 18. Januar, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Anja Fülling aus Josbach (Kanzeltausch).

Mittwoch, 21. Januar, 20.00 Uhr: Vorbereitend zur Silbernen Konfirmation am 10.5.2015 im ev. Gemeindehaus in Halsdorf (Jahrgänge 1989 und 1990).

Sonntag, 25. Januar, 19.30 Uhr: Kirchspielabendgottesdienst mit Pfarrer Friedhelm Wagner aus Münchhausen (Kanzeltausch).

Sonntag, 1. Februar, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Berit Hartmann aus Marburg (Kanzeltausch).

Samstag, 7. Februar, 9.30 Uhr: Frauenfrühstück zum Thema „20, 40, 60: Immer ein Grund zu feiern?“ mit Christina Bruderek aus Essen im Bürgerhaus Wohratal in Wohra (mit Kinderbetreuung).

Anmeldungen bitte bis zum 2.2.2015 bei Rosita Schmidt (Tel.: 06425-6283) und Elisabeth Seibert (Tel.: 06425-2215) oder in der evangelischen Kindertagesstätte „Sonnenblume“ in Halsdorf (Tel.: 06425-2233) oder im Pfarramt (Tel.: 06425-1261). Achtung Teilnahmebegrenzung! Mit Kinderbetreuung in Halsdorf (Bitte auch dazu anmelden!).

Kostenbeitrag: 7 Euro.



GUTSCHEIN
HAPPY NEW YEAR 2015!
15 % RABATT
AUF EINE PHOTOSSESSION
GÜLTIG NOCH BIS MÄRZ 2015

Daniela Liepelt
06422 - 89 76 52
www.zwielicht-photo.de

HEILPRAKTIKERSCHULE WEGWARTE

„Entsäuerung und Darmsanierung“, ein praxisnahes Seminar über die Ursachen und Folgen der Übersäuerung und Dysbakterie und deren therapeutische Behandlungsmöglichkeiten.

Es gibt die Möglichkeit, die eigene Säure-Basen-Balance zu testen.
Termin: 25. Januar 2015, 10 -16 Uhr

I.Lange-Methfessel 06422-938844, S. Mai 938897, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de



Das kompetente Team
Meisterleistung aus Marburg

HAUS- UND HANDWERK
www.haus-und-handwerk.de

- Heizung u. Sanitär
- Bad u. Fliese
- Parkett u. Fußbodenbau
- Malerarbeiten
- Gebäudereinigung

www.haus-und-handwerk.de
Molkereistraße 1 • 35039 Marburg
Tel. 06421 94803-0
Fax 06421 94803-40

KOSTENLOSE Annahme von Ast-, Strauch- und Baumschnitt in den Monaten Januar bis März 2015

In Zusammenarbeit mit der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) wird noch in den Monaten Januar bis März 2015 die Annahme von Ast-, Strauch- und Baumschnitt während den Werktagen an folgenden Standorten angeboten:

Wohra: hinter dem Feuerwehrgerätehaus (Zum Bahnhof)

Halsdorf: auf dem Festplatz (Lattichwiesenweg)

Langendorf: auf dem Festplatz (Schulstraße)

Hertingshausen: auf dem Festplatz (auf der Hecke)

Die genauen Ablageflächen sind entsprechend beschildert.

Das Angebot ist für die Bürgerinnen und Bürger kostenlos!

Zulässig sind folgende Abfälle:

- Ast- und Strauchschnitt
- Baumschnitt

Folgende Abfälle sind von der Annahme ausgeschlossen:

- Grasschnitt - Laub - einjähriger Heckenschnitt mit viel Laubanteil
- sowie sonstige Grünabfälle

Damit dieses Angebot auch in Zukunft aufrechterhalten werden kann, bitten wir unbedingt um Einhaltung der zulässigen Abfallarten.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die Entsorgungsmöglichkeit in Anspruch zu nehmen!

Landfrauenverein Wohra

Der Vorstand des Landfrauenvereins Wohra wünscht allen Mitgliedern und Ihren Familien ein „Gutes Neues Jahr“. Wir weisen darauf hin, dass die erste Veranstaltung am Donnerstag, 29. Januar 2015, um 15.00 Uhr in der Hofreite Wohra stattfindet. Frau Christine Schneider wird uns interessantes über Kaffee erzählen, diesen Vortrag ver-

süßen wir mit Kostproben. (Torten und Kaffeespezialitäten). Wir benötigen eine Anmeldung bis zum Sonntag 25.01.2015. Der Vorstand

Kindertrachtengruppe

Wohra

Nach einer tollen Saison 2014 gehen wir in die Winterferien.

Beginnen werden wir wieder am 20. Januar 2015 Kindergruppe 1 16.00-17.00, Kindergruppe 2 17.00-18.00 in der Hofreite Wohra. Außerdem sind wir noch auf der Suche nach hessischen Trachten. Wer als noch im Besitz von Kindertrachten ist und wer alte Trachten abgeben möchte, melde sich bitte bei Margret Theiss Telefon 06453 7104 oder Hannelore Keding-Groll Telefon 06453 1418. Wir können jedes schöne Stück gut gebrauchen.

Neue Fahrplanbücher 2015

Am 14.12.2014 ist der europaweite Fahrplanwechsel erfolgt. Ab sofort ist das kostenlose Fahrplanbuch 5 B für den Landkreis Marburg-Biedenkopf bei der Gemeindeverwaltung Wohratal erhältlich. Die Fahrpläne können auch auf der Homepage des Regionalen Nahverkehrsverbandes Marburg-Biedenkopf www.rnv.marburg-biedenkopf.de einzeln aufgerufen und ausgedruckt werden.

Müllabfuhr-Kalender 2015

Die Müllabfuhr-Kalender für das Jahr 2015 wurden durch den Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf über die Deutsche Post im Dezember 2014 an alle Haushalte verteilt. Weitere Müllabfuhr-Kalender sind bei der Gemeindeverwaltung Wohratal erhältlich. Die Abfuhr-Termine können auch auf der Homepage des Müllabfuhrzweckverbandes Biedenkopf www.abfallkalender.mzv-biedenkopf.de aufgerufen und ausgedruckt werden.

Abholung wieder verwendbarer Güter in Wohratal Praxis GmbH

Die nächste Abholung von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, finden am Mittwoch, 14.01. und Dienstag, 27.01.2015 statt. Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden. Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

Alters- und Ehejubilare Januar 2015

OT. Wohra

04.01.	Frau	Gertrude Homberger	Marburger Weg 9	83	Jahre
08.01.	Herrn	Heinrich Diehl	Langendorfer Straße 12	76	Jahre
09.01.	Frau	Ursula Haardt	Halsdorfer Straße 38	76	Jahre
12.01.	Herrn	Heinrich Kauffeld	Gemündener Straße 35	79	Jahre
15.01.	Frau	Anneliese Nau	Marburger Weg 7	79	Jahre
15.01.	Frau	Inge Boppert	Bergstraße 17 a	77	Jahre
15.01.	Herrn	Heinrich Möhl	Eichweg 1	74	Jahre
16.01.	Frau	Margot Neuhahn	Halsdorfer Straße 31	80	Jahre
17.01.	Herrn	Manfred Festen	Gendalweg 7	70	Jahre
18.01.	Herrn	Heinrich Bubenheim	Halsdorfer Straße 22	85	Jahre
20.01.	Herrn	Wilhelm Herbst	Halsdorfer Straße 11	75	Jahre
24.01.	Frau	Katharina Raabe	Hohlweg 2	78	Jahre
24.01.	Herrn	Siegfried Ledwinka	Erlenweg 7	72	Jahre
31.01.	Frau	Marie Leonhäuser	Ribbachweg 4	78	Jahre

OT. Halsdorf

02.01.	Frau	Anna Margarete Engel	Hauptstraße 28	77	Jahre
02.01.	Herrn	Helmut Becker	Bahnhofstraße 4	82	Jahre
04.01.	Frau	Irmgard Vestweber	Lindenweg 14	78	Jahre
08.01.	Frau	Waltraud Grebing	Auestraße 14	73	Jahre
18.01.	Frau	Anna Koch	Heckenweg 24	83	Jahre
31.01.	Herrn	Heinrich Damm	Hauptstraße 9	83	Jahre

OT. Langendorf

05.01.	Frau	Maria Kratz	In den Erlen-gärten 9	77	Jahre
06.01.	Frau	Erna Dietrich	Flohweg 3	91	Jahre
08.01.	Herrn	Wilhelm Wagner	Schulstraße 2	83	Jahre
13.01.	Frau	Gisela Müller	Flohweg 20	70	Jahre
24.01.	Frau	Berta Grosch	In den Erlen-gärten 7	84	Jahre
29.01.	Herrn	Johannes Schomann	Untere Dorfstraße 1	79	Jahre

OT. Hertingshausen

02.01.	Frau	Ingeborg Malhs	Neuer Weg 2	71	Jahre
19.01.	Herrn	Heinrich Lapp	Hugenot-tenstraße 20	82	Jahre

DANKSAGUNG

Statt Karten

Herzlichen Dank sagen wie allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, auf seinem letzten Weg mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Pfarrer Rheineck für seine tröstenden Worte, dem Posaunenchor Wohra und dem Bestattungsinstitut Raabe für die würdevolle Gestaltung, sowie allen Helfern für die Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Elisabeth Schmidt
und Kinder

Friedrich Schmidt

† 20. November 2014 Wohra, im Dezember 2014





Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthausen
Tel. 06425 - 2899
Fax: 06425 - 821730
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de



Küchenstudio Lapp

Wir bieten das **Rundum-Sorglos-Paket**
...alles aus einer Hand!

Küchen zum Wohlfühlen

Besuchen Sie uns
Auestraße 49 · 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

GK
GUTE KÜCHEN

AUTOSERVICE HOFMANN



Aue-Straße 51
35288 Wohratal/Halsdorf
whofmann@autoservicehofmann.de

Tel.: 06425 9 24 40
Mobil: 0173 3 96 16 42

Eine Werkstatt...aller Marken.

- Inspektionen
- Karosserie-Reparaturen
- Lackierungsarbeiten
- Verkauf von Gebrauch- und Neuwagen
- EU-Importe
- Hol- und Bringservice
- Wartung und Reparaturen US Fahrzeuge
- TÜV Mittwoch und Freitag
- Wartung und Reparaturen Allradfahrzeuge

www.grundblick.de



...UNSERE AKTION ZUM JAHRESSTART 2015

SCHNÄPPCHENAKTION FÜR KURZENTSCHLOSSENE VIELE AUSSTELLUNGSSTÜCKE ZU STARK REDUZIERTEN PREISEN, SOFORT LIEFERBAR OHNE LANGE LIEFERZEITEN!

ZUM BEISPIEL: WOHNWÄNDE/BÜROWÄNDE
CONTRA IN WILDEICHE, KERNBUCHE ODER KIEFER
ESSTISCHE IN VERSCHIEDENEN HOLZARTEN
MATRATZEN UND LATTENROSTE
UND VIELES MEHR...







WOHNEN **KINDER** **SCHLAFEN** **KÜCHE**

DIE NATURMÖBEL-EXPERTEN IN DER REGION MARBURG

Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg · Tel.: (0 64 21) 68 61 90 · Fax: (0 64 21) 68 61 98
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr und Sa. 10.00-15.00 Uhr
www.naturmoebel-marburg.de



St. Elisabeth-Dienstleistungen GmbH